

Backup & Recovery 10 Suite

Anwenderhandbuch

INHALTSVERZEICHNIS

Einleitung	4
Hauptfunktionen	5
Produktkomponenten	7
Erste Schritte	8
Vertrieb	9
Produktbox	9
Online-Versand.....	9
Registrierung im Online-Kundenbereich	9
Updates herunterladen.....	10
Kontakt Daten der Paragon Technologie GmbH	11
Systemvoraussetzungen	12
Windows-basierte Programmbestandteile	12
Linux/DOS basierte Rettungs-Umgebung	12
WinPE basierte Rettungs-Umgebung.....	12
Zusätzliche Anforderungen.....	12
Installation	14
Erste Sicherung	16
Mit System Backup	16
Mit manueller Sicherungseinrichtung	21
Erstellung eines bootfähigen Rettungsmediums	23
Booten von der Linux/DOS Rettungs-Umgebung	26
Startvorgang	26
Boot-Menü.....	26
Booten von der WinPE-basierten Rettungs-Umgebung	30

Startvorgang 30

Spezielle Treiber zu WinPE hinzufügen..... 31

Einleitung

Die Paragon Backup & Recovery 10 Suite ist eine umfangreiche Softwarelösung zur Systemsicherung und -wiederherstellung sowie zur Systemmigration, die zwei verschiedene Herangehensweisen der System- und Datensicherung verbindet:

- Da ist auf der einen Seite die traditionelle Herangehensweise, die typisch für die Paragon Drive Backup Produktlinie ist und deren Haupteigenschaft die umfangreiche Funktionalität und Flexibilität ist, die alle Kunden schätzen, die die volle Kontrolle über alle Einstellungen und Operationsabläufe haben möchten;
- Auf der anderen Seite die brandneue voll automatisierte Sicherungslösung - zum ersten Mal verwendet in der Paragon System Backup Produktlinie. Sie basiert auf dem Wunsch unserer Kunden eine Sicherung mit so wenig Aufwand und so einfach wie möglich zu erstellen ohne sich selbst um die technischen Einzelheiten kümmern zu müssen. Das Ergebnis ist eine garantierte Sicherung von System und Daten mit dem kleinstmöglichen Aufwand für den Anwender.

Durch die Integration aller aktuellen Technologien, einschließlich der neuen Generation von Paragon Adaptive Restore™, die sowohl die Migration von Systemen (ab Windows 2000) auf neue Hardware (P2P) ermöglicht wie auch Systemvirtualisierung (P2V) als aktuellsten Trend der Systemmigration und Systemevaluierung unterstützt, bietet diese Softwarelösung alle notwendigen Funktionen, um ein System im Notfall schnell und einfach wiederherzustellen.

In diesem Handbuch finden Sie die Erklärung zu den Schlüsselfunktionen des Produkts, eine Beschreibung, wie Sie eine erste Sicherung erstellen können und einige Anwendungsbeispiele für typische Sicherungsszenarien.



Unsere Firma veröffentlicht regelmäßig neue Software-Versionen und - Updates, daher können sich u.U. in diesem Handbuch abgebildete Programmoberflächen von dem was Sie als Benutzer auf ihrem Bildschirm sehen unterscheiden.

Hauptfunktionen

Hier einige Schlüsselfunktionen des Programms:

- **Voll-automatische Systemsicherung (System Backup)**, um die regelmäßige System- und Datensicherung schon direkt nach der Produktinstallation sicherstellen zu können.
- **Zuverlässige farbige Anzeige des Sicherungsstatus** (grün, gelb, rot) im Windows System Tray/Infobereich, damit Sie jederzeit informiert sind, wie gut Ihr System gesichert ist.
- **Smart Backup Methode**, um die Systemleistung während der automatischen Sicherung effektiv zu verteilen, so dass Sie ohne Einschränkungen weiter an Ihrem Computer arbeiten können.
- **P2V Kopie**, um ein physikalisches System (ab Windows 2000) auf eine virtuelle Umgebung zu migrieren ohne dabei die Arbeit mit dem Betriebssystem unterbrechen zu müssen.
- **P2V Wiederherstellung**, um ein physikalisches System (ab Windows 2000), das mit Paragon Software gesichert wurde, in einer virtuellen Umgebung wiederherzustellen.
- **P2V Anpassung**, um die Bootfähigkeit - nach einer nicht erfolgreichen Virtualisierung mit Drittanbietersoftware - wiederherzustellen.
- **Unterstützung der Hauptanbieter von Virtualisierungssoftware** einschließlich MS Virtual PC, VMware Workstation und VMware Fusion.
- **Neuste Generation von Adaptive Restore™** (P2P Anpassung), um ein physikalisches System (ab Windows 2000) auf eine neue Hardware-Plattform zu migrieren, mit automatischer Hinzufügung aller notwendigen Treiber und Durchführung anderer Aktionen, die für diese Art der Migration wichtig sind.
- **Smart Driver Injector**, um den Vorgang des Hinzufügens von neuen Treibern bei P2V und P2P Operationen zu vereinfachen.
- **Smart Backup Assistent**, um ein System und alle vorhandenen Daten mit so wenig Aufwand wie möglich zu sichern. Mit dem intelligenten Arbeitsalgorithmus und der einfach zu bedienenden Programmoberfläche, können Sie genau das sichern, was sie möchten - das ganze System, Email-Datenbanken (MS Outlook, Express, Windows Mail), Office Dokumente aus dem Ordner Eigene Dateien oder jede andere Datei bzw. jedes andere Verzeichnis.
- **Unterstützung des neuen Windows 7.**
- **Selektive Wiederherstellung** zur einfachen Wiederherstellung von Dateien und Verzeichnissen aus einem Sicherungsarchiv mit dem Wiederherstellungsassistenten ohne das gesamte Archiv wiederherstellen zu müssen.
- **WinPE 2.1-basierte bootfähige Rettungs-Umgebung**, mit hervorragenden Hardware-Support und der Option in einem praktischen Dialog Treiber für Hardware hinzuzufügen.

- **Automatischer Datenausschluss** - mit einem erweiterten Filtersystem können Sie jetzt den Inhalt eines Sicherungsimages genau festlegen, in dem Sie z.B unwichtige Daten, wie Filme, Musikdateien usw. ausschließen.

Produktkomponenten

Um die verschiedenen Aufgaben ausführen zu können, besteht das Produkt aus mehreren Komponenten:

- Die [Windows-basierte Funktionssammlung](#) ist der wichtigste Teil des Produktes. Mit Ihrer Hilfe haben Sie nach der Programminstallation direkt in Ihrem Windows-Betriebssystem Zugriff auf alle Funktionen im Bereich der Daten- und Systemsicherung, einfacher Festplattenpartitionierung, des Klonens, usw.
- Die [Linux/DOS-basierte Rettungs-Umgebung](#) ist ein bootfähiges Medium, mit dem Sie unter Linux oder PTS DOS Programmanwendungen ausführen können, um so Ihre Festplatte zu warten oder Wiederherstellungsoperationen zu starten. Beide Plattformen haben Ihre starken Seiten, z.B. unterstützt die Linux-Plattform FireWire (d.h. IEEE1394) oder USB Geräte. Es können auch CDs/DVDs gebrannt werden. Allerdings kann es Probleme beim Erkennen neuer Hardware geben. Die PTS DOS-Plattform dagegen hat keine Probleme mit der Hardwareerkennung, ist aber im Funktionsumfang eingeschränkt. Die Linux/DOS-basierte Rettungs-Umgebung benötigt keine Installation und deshalb eine große Hilfe falls das Betriebssystem nicht mehr startet. Um die Anwendung zu vereinfachen verfügt die CD über eine Windows XP ähnliche Benutzeroberfläche.
- [WinPE-basierte Rettungs-Umgebung 2.1](#). Im Gegensatz zur Linux/DOS Rettungs-Umgebung bietet die WinPE-Umgebung hervorragenden Hardware-Support und die gleiche Benutzeroberfläche wie die Windowsinstallation. Allerdings sind die Systemanforderungen wesentlich höher.

Erste Schritte

In diesem Kapitel finden Sie alle Informationen, um das Produkt einsetzen zu können.

Vertrieb

Paragon Backup & Recovery 10 Suite wird in zwei Ausführungen verkauft:

- Produktbox erhältlich bei der Paragon Technologie GmbH und Fachhändlern
- Download-Version herunterladbar über das Internet auf der Firmenwebseite

Produktbox

Die Produktbox enthält eine CD, die die Windowsinstallationsdatei enthält, aber auch gleichzeitig eine bootfähige Rettungs-CD ist, also auch direkt als Rettungsmedium verwendet werden kann, wenn das Betriebssystem nicht mehr startet (siehe [Starten von der WinPE Rettungs-Umgebung](#)). Falls Sie die Programmfunktionen unter Windows starten möchten, müssen Sie das Programm allerdings erst installieren (siehe [Installation des Programms unter Windows](#)).

Updates/Upgrades erhalten Sie in Form von herunterladbaren Installationsdateien, beschrieben im Kapitel [Online-Versand](#)).

Online-Versand

Wenn Sie Backup & Recovery 10 Suite als Downloadversion über das Internet erwerben, erhalten Sie ein Windowsinstallations MSI Paket. [Nach der Installation können Sie den Rettungs-CD Konfigurator starten, um die Linux/DOS Rettungs-Umgebung zu erstellen](#). Zusätzlich erhalten Sie eine Datei zur Erstellung eines bootfähigen WinPE Rettungsmedium.

Registrierung im Online-Kundenbereich

Paragon Technologie GmbH bietet eine große Anzahl von Online-Services über das Web-Portal - www.paragon-software.com/de/support/:

- Registrierung neuer Benutzer;
- Registrierung von erworbenen Produkten für registrierte Benutzer;
- Rund-um-die-Uhr verfügbarer Download-Center, wo erworbene und registrierte Produkte heruntergeladen werden können;
- Kostenfreie Demoversionen und Dokumentationen für alle Anwender.



Wir empfehlen die Verwendung von Internet Explorer 5+ oder einen anderen kompatiblen Browser.

Registrierung als neuer Benutzer

Um sich als neuer Benutzer zu registrieren, gehen Sie bitte folgendermaßen vor:

1. Gehen Sie auf die Webseite: www.paragon-software.com/de/my-account/;
2. Klicken Sie unter **Einen Paragon Account erstellen** auf die Schaltfläche **Erstellen**;
3. Füllen Sie das Registrierungsformular aus;
4. Klicken Sie auf **Registrieren**.

Achten Sie vor allem auf die korrekte Angabe der E-Mailadresse, da diese als Anmeldungsadresse/Login für das Benutzerkonto gilt. Außerdem wird Ihr Passwort an diese E-Mailadresse gesandt.

Produktregistrierung

Falls Sie als Benutzer registriert sind und die Backup & Recovery 10 Suite online registrieren möchten, gehen Sie bitte folgendermaßen vor:

1. Gehen Sie auf die Webseite: www.paragon-software.com/de/my-account/;
2. Geben Sie im Feld **E-Mail**, die E-Mailadresse an, die Sie zur Registrierung verwendet haben;
3. Im Feld **Passwort** geben Sie das Passwort ein welches Sie bei der Registrierungsbestätigung erhalten haben;
4. Klicken Sie auf **Einloggen**;
5. Wenn die Daten korrekt sind, sind Sie jetzt in Ihrem Benutzerkonto angemeldet;
6. Klicken Sie im Menü auf **Neues Produkt registrieren**;
7. Geben Sie die Seriennummer des Produktes ein, dass Sie von Ihrem Händler erhalten haben bzw. in der Produktbox finden. Klicken Sie auf **Weiter**;
8. Auf der nächsten Seite können Sie optional weitere Daten eingeben und wählen, ob Sie eine Bestätigung der Produktregistrierung per E-Mail erhalten möchten. Klicken Sie auf **Weiter** und auf der nächsten Seite auf **Abschluss**.

Die Produktregistrierung ist fertig gestellt.

Updates herunterladen

Sie können Updates folgendermaßen herunterladen:

1. Gehen Sie auf die Webseite: www.paragon-software.com/de/my-account/;
2. Geben Sie im Feld **E-Mail**, die E-Mailadresse an, die Sie zur Registrierung verwendet haben;
3. Im Feld **Passwort** geben Sie das Passwort ein welches Sie bei der Registrierungsbestätigung erhalten haben;
4. Klicken Sie auf **Einloggen**;
5. Wenn die Daten korrekt sind, sind Sie jetzt in Ihrem Benutzerkonto angemeldet;
6. Klicken Sie auf **Ihre Downloads** um zu sehen, welche Updates zur Verfügung stehen (in diesem Bereich können Sie auch Upgrades erwerben);
7. Wählen Sie das gewünschte Update und klicken Sie auf **Herunterladen**.

Kontaktinformationen der Paragon Technologie GmbH

Falls Sie Fragen haben, zögern Sie bitte nicht uns zu kontaktieren.

Service	Kontakt
Firmenwebseite	www.paragon-software.de
Webservice für Registrierung & Updates	www.paragon-software.com/de/support
Wissensdatenbank & Technische Unterstützung	kb.paragon-software.com
Informationen vor dem Kauf	vertrieb@paragon-software.de

Systemvoraussetzungen

Windows-basierte Programmbestandteile

Um die Windowsanwendungen zu benutzen, müssen Sie diese zuerst installieren. Prüfen Sie davor aber, ob Ihr Computer die Mindestsystemvoraussetzungen erfüllt:

- Betriebssysteme: Windows 2000/XP/Vista/7 und XP SP2/Vista/7 64-bit
- Internet Explorer 5.0 oder höher
- Intel Pentium CPU oder Vergleichbares, mit 300 MHz
- 128 MB RAM (256+ empfohlen)
- Festplattenlaufwerk mit 150 MB freiem Speicherplatz
- SVGA Grafikkarte und Bildschirm
- Maus

Linux/DOS basierte Rettungs-Umgebung

Um die Paragon Linux/DOS Rettungs-Umgebung zu verwenden (unabhängig davon ob ein Betriebssystem installiert ist). Prüfen Sie davor, ob Ihr Computer die Mindestsystemvoraussetzungen erfüllt:

- IBM AT kompatibler Computer mit i486 oder höherer CPU
- 256 MB RAM
- SVGA kompatibler Monitor
- Maus (empfohlen)
- Integrierter BIOS unterstützt Starten von CD/USB

WinPE basierte Rettungs-Umgebung

Um die Paragon WinPE-basierte Rettungs-Umgebung zu verwenden (unabhängig davon ob ein Betriebssystem installiert ist). Prüfen Sie davor, ob Ihr Computer die Mindestsystemvoraussetzungen erfüllt:

- Intel Pentium III CPU oder vergleichsbares, mit mind. 1000 MHz
- Mindestens 512 MB RAM
- SVGA Grafikkarte und Bildschirm
- Maus

Zusätzliche Anforderungen

Es können zusätzliche Anforderungen auftreten, falls Sie die erweiterten Funktionen verwenden möchten:

- Netzwerkkarte zum Senden/Empfangen von Daten in das/aus dem Computernetzwerk
- CD/DVD Brenner zum Brennen von Sicherungsdateien auf CD/DVD
- Externes USB Laufwerk zum Speichern von Sicherungsarchiven.

Installation

Um das Programm unter Windows zu installieren, gehen Sie bitte folgendermaßen vor:

1. **Installationsvorbereitung.** Klicken Sie auf die Installationsdatei (MSI Datei). Diese Anwendung führt Sie durch den gesamten Installationsprozess. Die Anwendung enthält die Standard-Benutzeroberfläche und mehrere Installationsschritten.



Falls eine ältere Version des Programms auf Ihrem Computer installiert ist, sollten Sie diese Version deinstallieren, bevor Sie die neue Version installieren.

2. **Start der Installation.** Das Willkommensfenster informiert Sie über die Installation des Programms. Klicken Sie auf Weiter um fortzufahren.
3. **Bestätigen der Lizenzvereinbarung.** Auf der Lizenzvereinbarungsseite wird Ihnen die Paragon Lizenzvereinbarung angezeigt. Lesen Sie diese Vereinbarung und entscheiden Sie, ob Sie der Vereinbarung zustimmen. Wenn sie nicht zustimmen, wird der Installationsprozess abgebrochen. Um die Lizenzvereinbarung auszudrucken, klicken Sie bitte auf Drucken.
4. **Angabe der Registrierungsinformationen.** Auf der Registrierungsseite geben Sie bitte den Produktschlüssel und die Seriennummer ein, die Sie beim Produktkauf erhalten haben. Wenn Sie eine Produktbox erworben haben, finden Sie diese Daten auf der Rückseite des Produkthandbuchs.
5. **Angabe der Kundendaten.** Auf dieser Seite geben Sie bitte die Standardinformationen, d.h. Benutzername und Firma an. Außerdem müssen Sie festlegen, ob Sie das Programm für alle Benutzer des Computers oder nur für den aktuellen Benutzer verfügbar machen möchten.
6. **Wählen eines Installationsordners.** Das Fenster Zielpfad wählen ermöglicht es, den Ordner auszuwählen in dem das Programm installiert werden soll. Der voreingestellte Pfad für den Installationsordner ist:

C:\Programme\Paragon Software\Paragon Backup & Recovery 10 Suite. Klicken Sie auf Durchsuchen..., um einen anderen Ordner auszuwählen.

Nachdem Sie den Ordner für das Programm ausgewählt haben, klicken Sie bitte auf Weiter um fortzufahren.



Installieren Sie das Programm nicht auf Netzlaufwerken. Verwenden Sie keine Terminal Server Sitzungen zum Installieren und starten des Programms. In beiden Fällen wird die Programmfunktionalität eingeschränkt sein.

7. **Installation bestätigen.** Auf dieser Seite können Sie die Installation starten, in dem Sie auf Installieren klicken oder Sie klicken auf Zurück um auf eine vorherige Seite zurückzukehren um Einstellungen zu ändern.

8. **Programminstallation.** Das Fenster Dateien werden kopiert zeigt den Fortschritt der Installation. Durch Anklicken der Schaltfläche Abbrechen haben Sie die Möglichkeit diesen Prozess zu beenden.
9. **Beenden der Installation.** Die Abschluss-Seite zeigt die Fertigstellung der Installation an. Um den Assistenten zu beenden, klicken Sie auf Beenden.



Sicherungen oder Kopien von gesperrten Partitionen/Festplatten erstellt das Programm mithilfe des Kernel-Modus-Hotcore-Treibers. Daher muss das System neu gestartet werden, um die Treiberinstallation fertig zu stellen.

Erste Sicherung

Entsprechend dem Produktkonzept können Sie direkt nach dem Neustart, der auf die Installation folgt, einen der folgenden zwei Wege zur Systemsicherung einschlagen:

1. [Folgen Sie dem automatisch startenden Assistenten zur Einrichtung von Paragon System Backup](#). Dies ist der einfachste Weg, um schnell und einfach eine komplette Sicherung Ihres System und aller Daten zu erreichen. Außerdem wird damit automatisch eine regelmäßige Sicherung Ihres Systems eingerichtet, so dass wir Ihnen die Funktion unbedingt empfehlen.
2. [Sie möchten spezielle Sicherungseinstellungen selbst vornehmen? Dann können Sie den automatisch gestarteten Assistenten ohne ihn auszuführen beenden und starten dann das Hauptprogramm, in dem Sie sämtliche Sicherungsoperationen und -einstellungen vorfinden und selbst festlegen können wie, wann und wohin Ihr System und Ihre Daten gesichert werden sollen](#).

Sie haben natürlich später jederzeit die Möglichkeit den jeweilig anderen Weg auszuprobieren und können auch beide Sicherungswege parallel auf Ihrem Computer verwenden, so dass Ihr System dann doppelt geschützt ist.

Mit System Backup

Damit Paragon System Backup Ihr System und Ihre Daten automatisch sichert, gehen Sie bitte folgendermaßen vor:

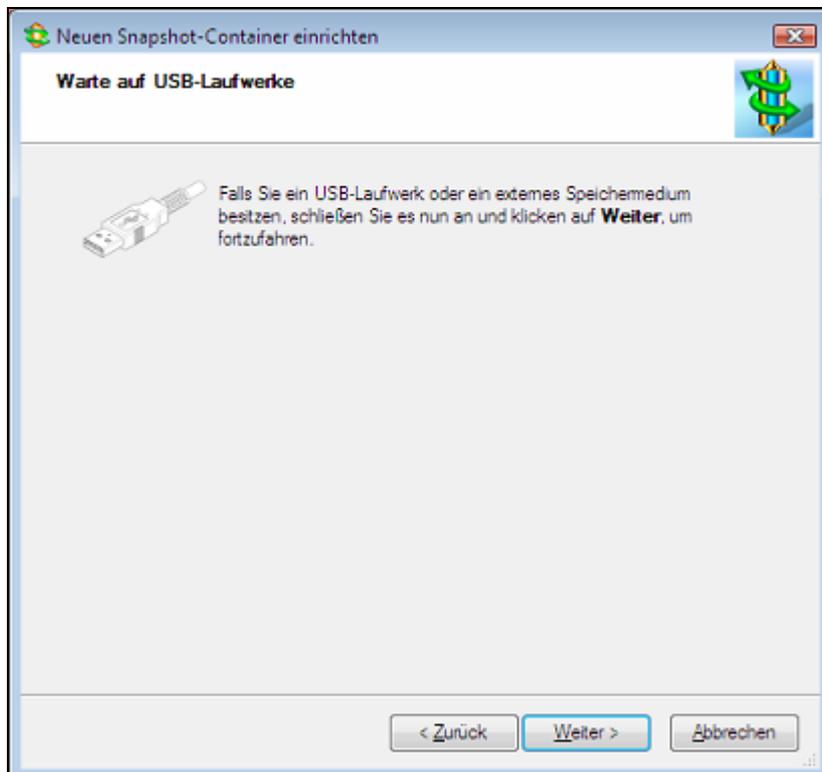


Sie können nicht mit Paragon Drive Backup Professional oder einem anderen Assistenten arbeiten, während die Konsole von System Backup offen ist und andersherum gilt das gleiche. Wenn System Backup allerdings im Hintergrund arbeitet, mit Ausnahme der direkten Sicherungsoperation, können Sie trotzdem mit den anderen Assistenten arbeiten.

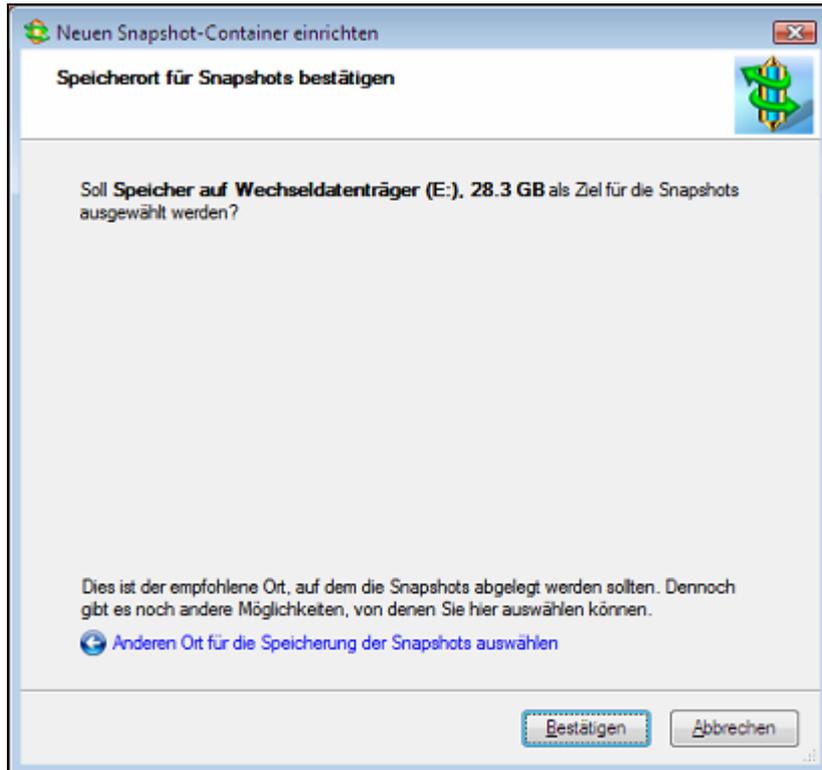
1. Bestätigen Sie, dass Sie den Einrichtungsassistenten verwenden wollen.



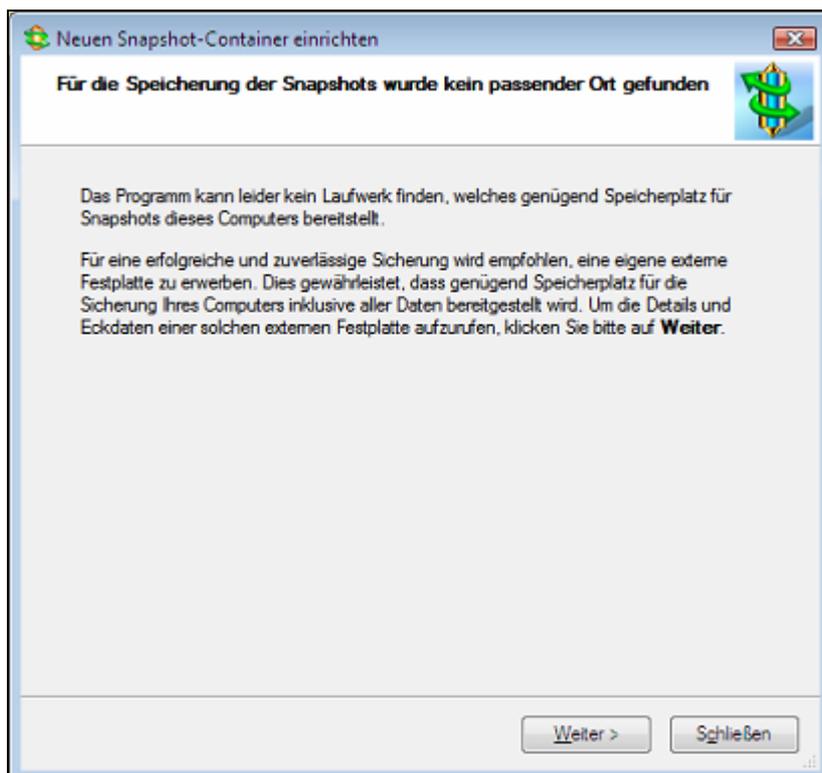
2. Wenn Sie ein externes USB Laufwerk haben, schließen Sie es jetzt bitte an. Sie werden im Assistenten auch nochmals darauf hingewiesen.



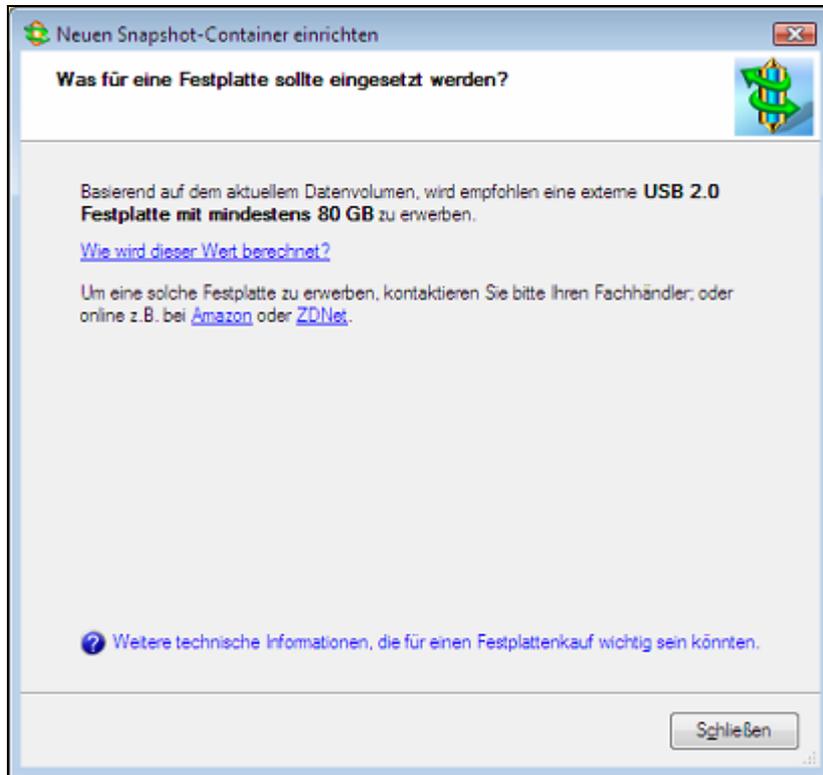
3. Der Assistent prüft Ihre Festplatte(n) und entscheidet, wo am Besten die Sicherung gespeichert werden soll. Sie können sich die automatisch vorgenommene Auswahl ansehen und ändern, wenn Sie einen anderen Speicherort bevorzugen (falls mehrere Optionen vorhanden sind).



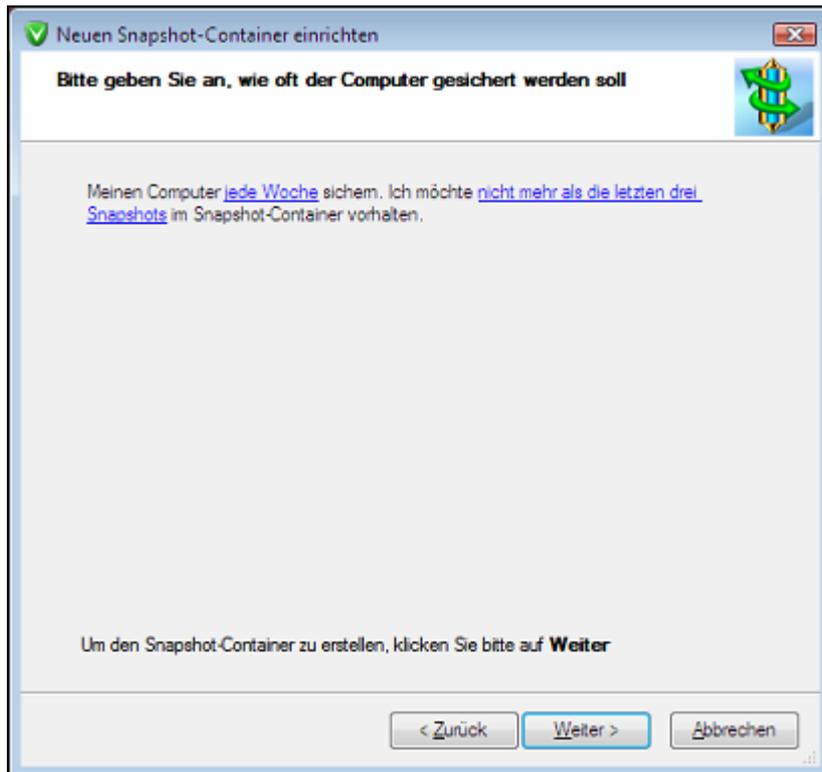
Wenn Sie kein externes USB Laufwerk angeschlossen haben oder ein Laufwerk angeschlossen haben, das nicht genug Speicherplatz zur Verfügung stellt, um die Sicherung zu speichern, schlägt der Assistent eine Speicherung auf der lokalen Festplatte vor, indem die letzte Partition auf der Festplatte verkleinert wird. Abhängig von dem zur Verfügung stehenden Speicherplatz kann es allerdings auch passieren, dass der Assistent Ihnen mitteilt, dass nicht genug freier Speicher für eine Sicherung des Systems zur Verfügung steht.



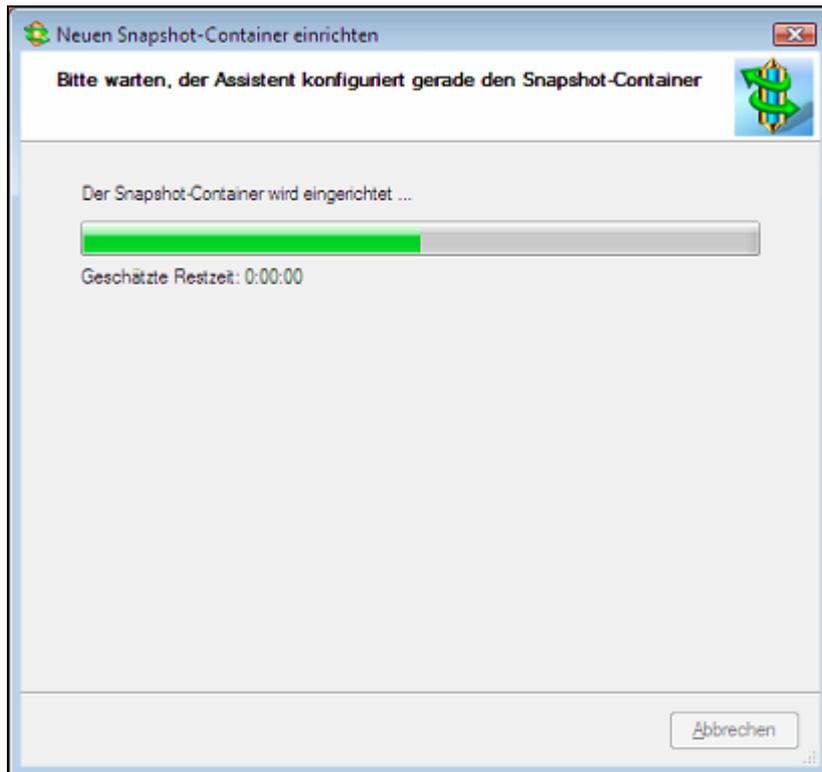
In diesem Fall wird der Assistent Ihnen anbieten eine genaue Beschreibung auszudrucken, die die technischen Eckdaten enthält, um das notwendige Speichermedium im Fachhandel zu erwerben.



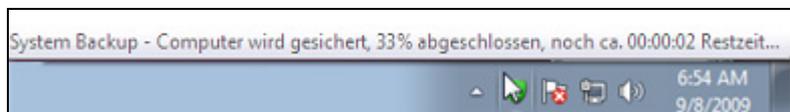
4. Wenn der Assistent einen Speicherort für die Sicherung gefunden hat, müssen Sie diesem zustimmen und die vorgeschlagene zeitliche Planung für die regelmäßige Aktualisierung der Sicherung (in der Standardeinstellung geschieht dies wöchentlich, sie können dies aber natürlich auch anders einstellen) bestätigen.



5. Dies ist schon alles, was Sie tun müssen, damit das Programm eine Sicherung Ihres Systems erstellt. Wenn Sie nur eine Partition auf Ihrer Festplatte haben, benötigt das Programm einen Neustart, da erst noch der geschützte Speicherort (den sogenannten Snapshot- oder Backup-Container) am Ende der Festplatte erstellt wird, und dafür die Systempartition verkleinert werden muss. In diesem Fall prüft System Backup noch zusätzlich Ihre Partition während des Neustarts auf mögliche Dateisystemfehler, um einen reibungslosen Ablauf der Operation zu gewährleisten.



6. Wenn der Speicherort bereit steht, startet das Programm automatisch die Erstsicherung der Festplatte und wird dann diese Sicherung entsprechend der eingestellten Zeitvorgaben regelmäßig aktualisieren.



Es werden keine Operationen automatisch ausgeführt solange die Programm-Konsole geöffnet ist, da das Programm annimmt, dass Sie Änderungen in den Programmeinstellungen vornehmen.



Um mehr über die Arbeitsweise von System Backup zu erfahren, lesen Sie bitte die Hinweise, die im Programm angezeigt werden oder öffnen Sie die Programmhilfe, die Sie oben rechts in der Programmkonsole finden.

Mit manueller Sicherungseinrichtung

Um Paragon Backup & Recovery 10 Suite unter Windows zu starten, klicken Sie den Windows Start Knopf und wählen Sie **Programme > Paragon Backup & Recovery 10 Suite > Paragon Backup & Recovery**.



Sie können nicht mit Paragon Drive Backup Professional oder einem anderen Assistenten arbeiten, während die Konsole von System Backup offen ist und andersherum gilt das gleiche. Wenn System Backup allerdings im Hintergrund arbeitet, mit Ausnahme der direkten Sicherungsoperation, können Sie trotzdem

mit den anderen Assistenten arbeiten.

Das Programm bietet viele Möglichkeiten im Bereich der Bearbeitung der Festplattenstruktur. Da es sich dabei um systemkritische Operationen handelt, empfehlen wir Ihnen die Sicherung aller Daten, bevor Sie Operationen ausführen.

Die erste Komponente, die Ihnen angezeigt wird, ist das sogenannte Startfenster. Es ermöglicht Ihnen das schnelle Starten von Programmassistenten und Anwendungen, die Festlegung von Programmeinstellungen, die grafische Anzeige des Betriebssystems und der Festplattenkonfiguration, das Starten der Programmhilfe oder das Aufsuchen der Programmwebseite.



Um mehr über die Handhabung der Funktionen zu erfahren und um typische Anwendungsbeispiele kennenzulernen, schlagen Sie bitte in der Programmhilfe nach, die Sie in Drive Backup Professional finden (Backup & Recovery > Erweiterte Oberfläche öffnen - Drive Backup).

Erstellung eines bootfähigen Rettungsmediums

Mit dem Rettungs-Disk Konfigurator können Sie die folgenden Operationen ausführen:

- Erstellung der Linux/DOS-basierten Rettungsumgebung (im Installationspaket enthalten) auf einem externen Medium (CD, DVD oder Flash Memory), um das System zu booten und Anwendungen in Linux oder PTS DOS zu starten. Damit erhalten Sie im Notfall Zugriff auf Ihre Festplatte und können eine Systemwiederherstellung starten (dringend empfohlen);
- Erstellung einer Linux/DOS-basierten Rettungsumgebung unter Hinzufügung beliebiger Daten zum Standardimage;
- Erstellung einer bootfähigen Rettungsumgebung aus einem ISO Image, einschließlich unseres WinPE2.1-basierten Images (dringend empfohlen). Sofern Sie das Produkt nicht als Download sondern als Box-Version erworben haben, besteht keine direkte Notwendigkeit eine WinPE Rettungs-CD zu erstellen. Auf der gelieferten CD ist die WinPE-Rettungsumgebung bereits installiert;
- Erstellung einer Linux/DOS- oder WinPE-basierten Rettungsumgebung auf CD/DVD oder Flash Memory aus der Master-CD.

Hier finden Sie eine Erklärung, wie Sie eine WinPE 2.1-basierte Rettungsumgebung auf einem USB-Stick erstellen können:

1. Speichern Sie die WinPE-basierte Rettungsumgebung als ISO-Image auf Ihrem Computer. Starten Sie dafür die heruntergeladene Image-Datei und folgen Sie dem sich öffnenden Programmassistenten. Wählen Sie im letzten Schritt nicht das direkte Brennen der Datei auf CD/DVD, sondern das Speichern als ISO-Image.

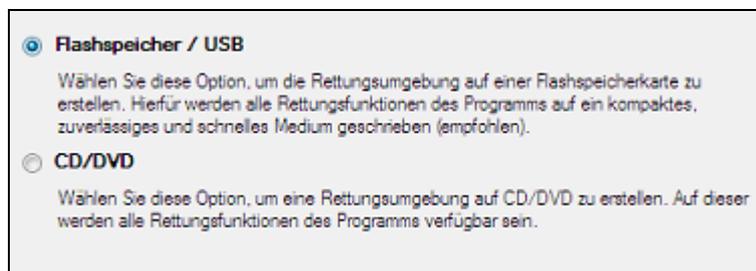


Falls Sie die Downloadversion des Programms erworben haben, erhalten Sie nach dem Kauf direkt einen Downloadlink, um sich die Image-Datei zur Erstellung der WinPE-Rettungsumgebung herunterzuladen. Im integrierten Programmassistenten können Sie dann wählen, ob Sie eine CD/DVD brennen wollen oder die Rettungsumgebung als ISO-Image speichern möchten. Wenn Sie das Produkt nicht als Download sondern als Box-Version erworben haben, müssen Sie das Image zur Erstellung der WinPE Rettungs-Umgebung erst herunterladen. Registrieren Sie dafür Ihr Produkt im Paragon Online-Kundenbereich (siehe Kapitel [Registrierung im Online-Kundenbereich](#)). Nach der Registrierung steht Ihnen der Download der WinPE-Rettungsumgebung in Ihrem Benutzerkonto unter ‚Ihre Downloads‘ zur Verfügung.

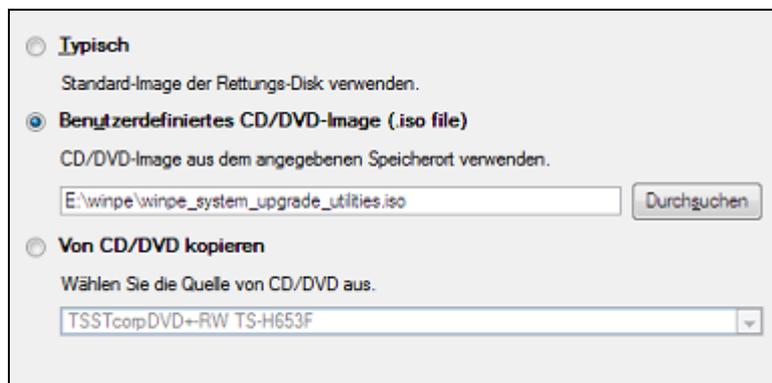
2. Stecken Sie einen USB-Stick mit einer Mindestgröße von 250 MB in Ihren PC ein. Bitte beachten Sie, dass durch diese Operation alle eventuell auf dem USB-Stick vorhandenen Daten gelöscht werden.
3. Starten Sie den **Rettungs-Disk Konfigurator**.



4. Klicken Sie auf der Begrüßungsseite des Assistenten auf Weiter.
5. Wählen Sie die Option **Flashspeicher / USB**.

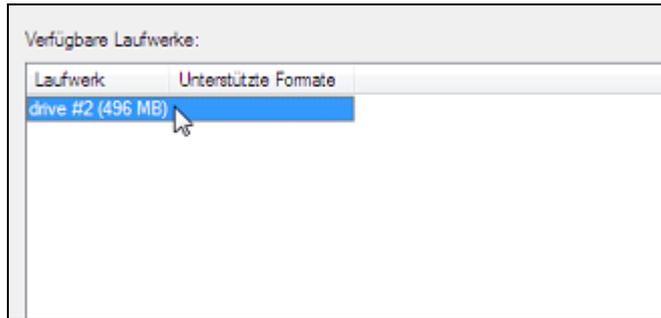


6. Wählen Sie **Benutzerdefiniertes CD/DVD Image (.iso Datei)** und suchen Sie dann nach dem ISO Image der WinPE 2.1 Rettungsumgebung oder geben Sie manuell den vollständigen Pfad zum Speicherort des Images ein. Durch Auswahl der Option **Typisch** können Sie eine Linux/DOS-Rettungsumgebung erstellen, was zusätzlich zur WinPE-Umgebung empfehlenswert ist.

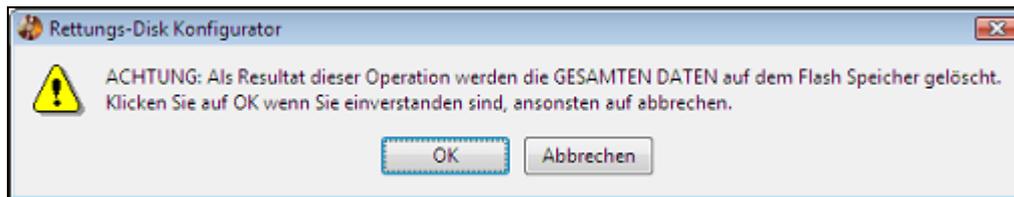


Sie erhalten die WinPE 2.1-basierte Rettungsumgebung im Online-Kundenservicebereich.

7. Wählen Sie den USB-Stick aus der Liste der Flash Memory Geräte, die in Ihrem System zur Verfügung stehen (falls mehrere angezeigt werden).



8. Vor der Ausführung der Operation, müssen Sie diese bestätigen.



Booten von der Linux/DOS Rettungs-Umgebung

Zusätzlich zur WinPE-basierten CD liegt dem Programm eine weitere Rettungs-CD auf Basis von Linux/DOS bei, die auch zum Starten Ihres Computers verwendet werden kann, um für Wartungs- oder Rettungsoperationen Zugriff auf Ihre Festplatte zu erhalten. Diese Linux/DOS-basierte Rettungs-CD können Sie sich nach der Installation des Programms selbst erstellen, in dem Sie im Schnellstartfenster den Menüpunkt **Werkzeuge** auswählen und dann auf **Rettungs-Disk erstellen** klicken.

Startvorgang

Um mit der Linux/DOS Rettungs-Umgebung zu arbeiten, gehen Sie bitte folgendermaßen vor:

1. Starten Sie Ihren Computer von Ihrer Linux/DOS-Rettungsumgebung.



Der [Rettungs-Disk Konfigurator](#) hilft Ihnen bei der Erstellung eines Linux/DOS oder WinPE Rettungs-Umgebung entweder auf CD/DVD oder einem USB Stick.

Um das Rettungs-Medium automatisch zu starten, muss im On-board BIOS die Einstellung zuerst von CD/USB booten gewählt sein.

2. Wählen Sie den benötigten Boot-Modus (Normal, Abgesichert, Einfacher abgesicherter Modus (mit vereinfachter Grafik)) im Boot-Menü.

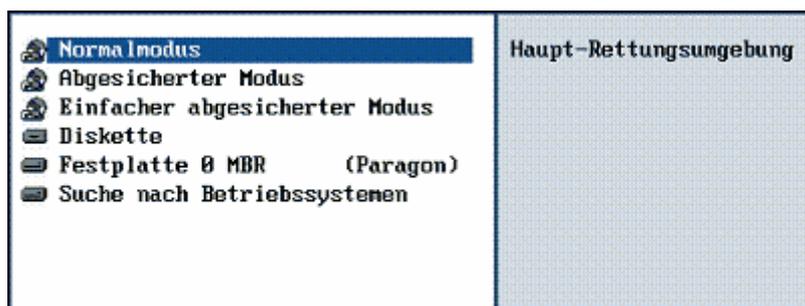


Der Normal-Modus wird nach 10 Sekunden Wartezeit automatisch gestartet.

3. Klicken Sie auf die gewünschte Operation, um diese zu starten. Hinweise zum ausgewählten Menüpunkt vereinfachen die Auswahl.
4. Rufen Sie die Hilfe auf, indem Sie **ALT+F1** drücken, um mehr zu erfahren.

Boot-Menü

Das Boot-Menü enthält die folgenden Befehle:



- **Normal-Modus.** Bootet in den normalen Linux-Modus. Alle Treiber werden verwendet (empfohlen).

- **Abgesicherter Modus.** Bootet in den PTS DOS Modus. Dieser Modus kann als Alternative zum normalen Linux-Modus verwendet werden, falls dieser nicht korrekt arbeiten sollte.
- **Einfacher abgesicherter Modus** (mit vereinfachter Grafik). Bootet in den abgesicherten PTS DOS Modus. In diesem Fall werden nur grundlegende Treiber geladen. Nur einfache Grafiken und ein einfaches Menü werden angezeigt.
- **Diskette.** Startet den Computer von einer System-Diskette.
- **Festplatte 0.** Bootet von der primären Festplatte.
- **Suche nach Betriebssystem(e) (auf Festplatte).** Das Programm prüft die Festplatte auf bootfähige Betriebssysteme.

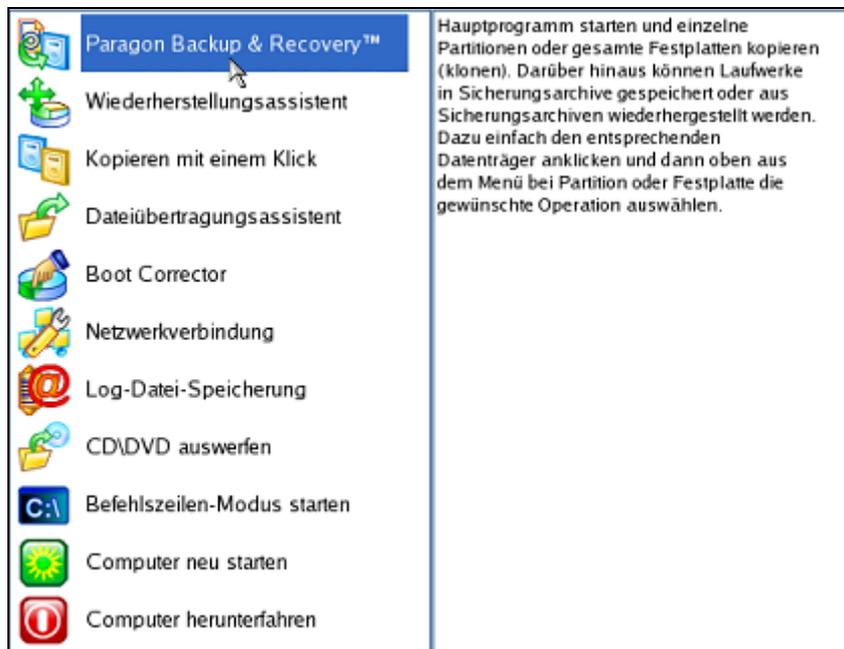
Verwenden Sie die Pfeiltasten Ihrer Tastatur, um sich in dem Menü zu bewegen.



Bei der Arbeit mit der Rettungs-Umgebung können Probleme durch die Grafikeinstellungen auftreten. Die Programmfunktionen werden dadurch nicht beeinträchtigt. In einem solchen Fall warten Sie bitte einige Minuten, bis alles korrekt geladen ist.

Normal-Modus

Wenn der Normal-Modus gewählt wird, erscheint das Linux-Startmenü:



- **Backup & Recovery** (Kopieren und Sichern von einzelnen Partitionen oder gesamter Festplatten, Ausführung grundlegender Partitionierungsoperationen, usw.);
- **Wiederherstellungsassistent** (Wiederherstellung von Festplatten und Partitionen);
- **Kopieren mit einem Klick** ermöglicht die Ausführung einer technisch anspruchsvollen Operation wie dem Klonen von Festplatten mit nur einem Klick;

- **Dateiübertragungsassistent** (Ordner/Dateien auf andere Partition oder Festplatte kopieren oder auf CD/DVD brennen);
- **Boot Corrector** (hilft bei der Korrektur der Windows System Registry ohne das Windows geladen werden muss);
- **Netzwerkverbindung** (ermöglicht die Erstellung einer Netzwerkverbindung unter Linux);



Falls Sie Netzwerkressourcen verwenden möchten, starten Sie bitte zuerst den Assistenten zur Netzwerkkonfiguration, um eine Netzwerkverbindung einzurichten.

- **Log-Datei Speicherung** (Sammeln und senden von Log-Dateien für Technischen Support);
- **Gemountete Partitionen** (Liste aller gemounteten Partitionen ansehen);



Die Linux/DOS Rettungs-Umgebung ordnet den Partitionen Laufwerksbuchstaben im gleichen Muster wie DOS zu, d.h. einer nach der anderen, primäre Partitionen als erstes. Deshalb können sich die Laufwerksbuchstaben bei der Verwendung der Rettungs-CD von denen innerhalb des Windows-Betriebssystems unterscheiden.

- **CD/DVD auswerfen;**
- **Befehlszeile** (ermöglicht erfahrenen Anwendern die Ausführung aller Operationen);
- **Computer neu starten;**
- **Computer herunterfahren.**

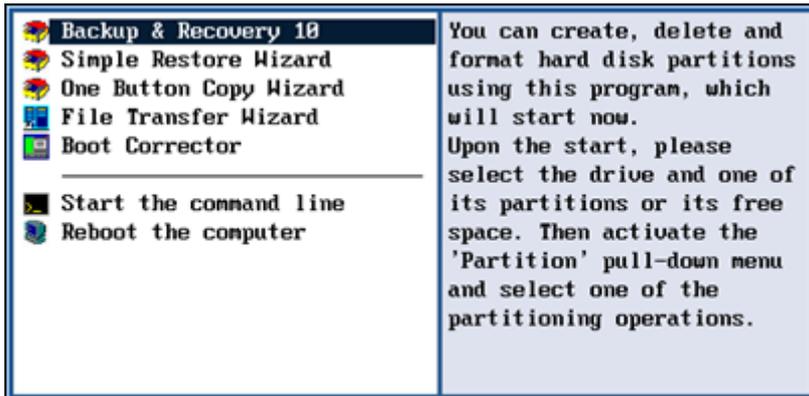
Verwenden Sie die Pfeiltasten Ihrer Tastatur, um sich in dem Menü zu bewegen.

Abgesicherter Modus

Wenn der abgesicherte Modus gewählt wird, erscheint das PTS DOS –Startmenü. Es hat ähnliche Funktionen wie der Normal-Modus außer dem 'Netzwerkkonfigurator' und der 'Log-Datei Speicherung'. Außerdem können keine CDs/DVDs gebrannt werden.

Einfacher abgesicherter Modus (mit vereinfachter Grafik)

Wenn der abgesicherte Modus mit vereinfachter Grafik gewählt wird, erscheint das PTS DOS – Startmenü. Es hat die gleichen Funktionen wie der abgesicherte Modus allerdings eine einfachere Oberfläche.



Booten von der WinPE-basierten Rettungs-Umgebung

Die WinPE Rettungs-Umgebung kann eine echte Alternative zur Linux/DOS Rettungs-Umgebung sein. Sie bietet fast die gleichen Funktionen wie die Windowsinstallation unter Verwendung der gleichen Benutzeroberfläche und verfügt über eine hervorragende Hardwareunterstützung. Beim Erwerb der Produktbox ist die enthaltene Installations-CD auch direkt eine bootfähige WinPE-basierte Rettungs-CD. Falls Sie die Downloadversion des Programms erworben haben, erhalten Sie einen extra Downloadlink, um sich die Image-Datei zur Erstellung dieser CD herunterzuladen und die CD zu brennen. Starten Sie dafür einfach die heruntergeladene Image-Datei und folgen Sie dem sich öffnenden Programmassistenten, der Ihnen hilft aus dem Image eine bootfähige Rettungs-CD zu brennen.

Startvorgang

Um mit der WinPE Rettungs-Umgebung zu arbeiten, gehen Sie bitte folgendermaßen vor:

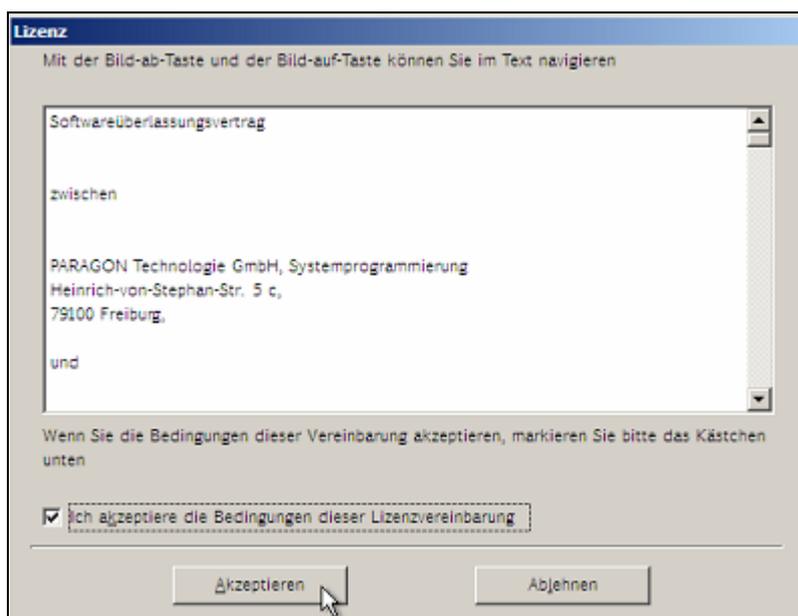
1. Starten Sie Ihren Computer von Ihrer WinPE-Rettungsumgebung.



Der [Rettungs-Disk Konfigurator](#) hilft Ihnen bei der Erstellung eines Linux/DOS oder WinPE Rettungs-Umgebung entweder auf CD/DVD oder einem USB Stick.

Um das Rettungs-Medium automatisch zu starten, muss im On-board BIOS die Einstellung zuerst von CD/USB booten gewählt sein.

2. Nachdem das Programm geladen wurde, wird Ihnen die Lizenzvereinbarung angezeigt. Bitte lesen Sie die Vereinbarung und markieren Sie, ob Sie sie akzeptieren oder nicht. Falls Sie die Vereinbarung nicht akzeptieren, kann das Programm nicht weiter verwendet werden;



3. Wenn Sie die Vereinbarung akzeptieren, öffnet sich das Anwendungsstartfenster. Es ermöglicht das Starten von Programmkomponenten, das Laden von Treibern unbekannter Hardware und die Erstellung einer Netzwerkverbindung.



4. Klicken Sie auf die gewünschte Operation, um diese zu starten. Hinweise zum ausgewählten Menüpunkt vereinfachen die Auswahl.
5. Rufen Sie die Hilfe auf, indem Sie **ALT+F1** drücken, um mehr zu erfahren.



Unsere WinPE 2.1-basierte Rettungsumgebung bietet sehr guten Hardware-Support. Falls trotzdem kein Treiber für Ihren Festplatten-Controller vorhanden sein sollte, kann nicht auf Ihre Festplatte zugegriffen werden. Bitte lesen Sie dazu das Kapitel [Spezielle Treiber zu WinPE hinzufügen](#), für genauere Informationen, wie dieses Problem behoben werden kann.

Spezielle Treiber zu WinPE hinzufügen

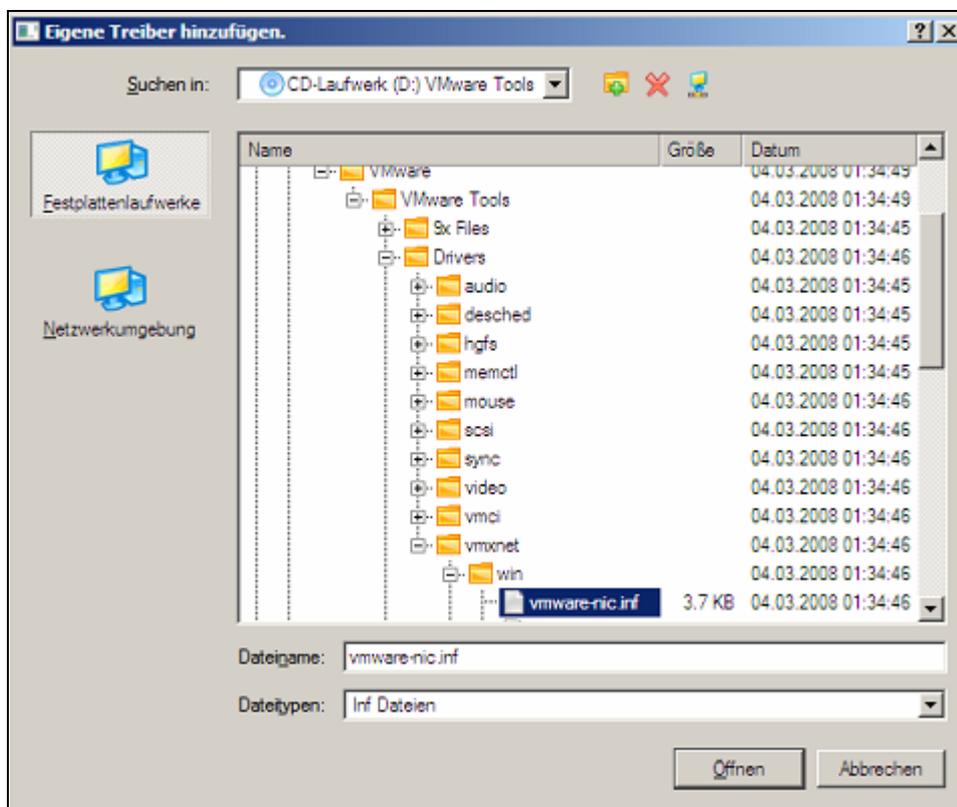
Unsere WinPE 2.1-basierte Rettungsumgebung bietet hervorragenden Hardware-Support. Trotzdem haben Sie die Möglichkeit in einem praktischen Dialog Treiber für Hardware hinzuzufügen.

Um Treiber für Hardware hinzuzufügen, gehen Sie bitte folgendermaßen vor:

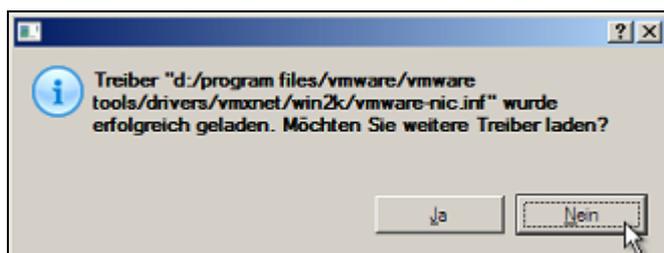
1. Wenn Sie die Vereinbarung akzeptiert haben, öffnet sich das Startfenster. Klicken Sie auf **Treiber hinzufügen**.



- Suchen Sie in dem geöffneten Dialog nach einer .INF Datei im gewünschten Treiberpaket, welches Sie auf Diskette, lokaler Festplatte, CD/DVD oder einem Netzlaufwerk finden. Klicken Sie dann auf **Öffnen**, um die Operation zu starten.



- Sie werden über die erfolgreiche Ausführung der Operation benachrichtigt. Klicken Sie auf **Ja**, um weitere Treiber zu laden, oder auf **Nein**, um den Dialog zu schließen.





Unsere WinPE 2.1 Rettungsumgebung ist 32bit-basiert, daher müssen Sie die 32bit Treiber hinzufügen.
